

Reality Check - gerechtfertigte Aufregung oder normale Situation als Lehrerin mit Kindern?

Beitrag von „s3g4“ vom 27. Januar 2025 20:26

Zitat von Quittengelee

Aber das sind doch Situationen, in denen der Hausarzt krankschreibt, man ist eben nicht arbeitsfähig

Den Quatsch könnte man sich aber auch sparen.

Zitat von Quittengelee

Grundsätzlich wäre es natürlich eine schöne Idee, wenn man mehr frei schiebbare Tage hätte

In Hessen gibt es eine VV zu Geburten (naja Niederkunft ☺).

Hier bekommt der Vater 8 Tage zur freien Verfügung in den ersten 6 Wochen nach der Geburt. Ich war froh diese gefunden zu haben und meine Kollegen freuen sich.